### Organisation/Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. B. Bein. Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Asklepios Klinik St. Georg

Dr. med. B. Böckmann Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Asklepios Klinik St. Georg

Dr. med. J. Thiele Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Asklepios Klinik St. Georg

#### Referenten

PD Dr. med. Andreas Bohn Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Feuerwehr der Stadt Münster

Dr. med. Michael Ehrenfort Facharzt Anästhesiologie Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Volker Jens Koordinator NFF 14 Feuerwehr Hamburg

Renate Nielsen Hebamme, hauptamtliche Praxisanleiterin Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. med. Tobias Odenthal Leitender Oberarzt Intensivmedizin **BG Klinikum Hamburg** 

Dr. med. Cordula Warlitz Oberärztin Neonatologie Asklepios Klinik Nord - Heidberg, Hamburg

#### Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie



#### Kontakt

#### Asklepios Klinik St. Georg

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie Zertifiziert als überregionales Traumazentrum Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg

Tel.: 040 181885-4824 Fax: 040 181885-2966

www.asklepios.com/hamburg/sankt-georg





# Hamburger **Notfallmedizinisches** Kolloquium seit 1990

#### Veranstaltungsort

Asklepios Klinik St. Georg Sitzungssaal, Haus J, 2. OG Lohmühlenstraße 5 20099 Hamburg



### Ärzteakademie

# Veranstaltungstermine 2019













## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Tätigkeit in der präklinischen Notfallmedizin fordert von den Einsatzteams ein weites Spektrum an Fachwissen und detailreiche Kenntnisse auch zu seltenen Krankheitsbildern oder besonderen Einsatzlagen.

Die präklinische Geburt und die nachfolgende Erstversorgung des Neugeborenen ist eine Herausforderung für Notärzte und Rettungsfachpersonal. Kommen nun noch Komplikationen hinzu, sind fundierte Kenntnisse und klare Behandlungsstrategien für Mutter und Kind lebenswichtig.

Ebenso anspruchsvoll ist die Versorgung des brandverletzten Patienten. Das Wissen um aktuelle Therapieempfehlungen und Konzepte ist wesentlich, um unsere Notfallpatienten optimal versorgen zu können.

Auch in diesem Jahr diskutieren wir Taktiken bei besonderen Einsatzlagen und analysieren die Amokfahrt von Münster mit dem Ziel die Vorbereitung der Einsatzteams auf solche Einsätze zu verbessern.

In zunehmender Anzahl sind auf unseren Straßen Fahrzeuge mit alternativen Antrieben zu beobachten. Wir klären, welche Besonderheiten im Notfalleinsatz zu beachten sind, damit die Rettung aus solchen Fahrzeugen nicht zum Risiko für die Einsatzkräfte wird.



Die Behandlung von Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma ist hochanspruchsvoll und komplex. Damit das bestmögliche Outcome erzielt wird, ist ein klares Behandlungskonzept notwendig. Wir stellen den aktuellen Stand der Wissenschaft dar und geben Empfehlungen um diese Einsätze gut und sicher abarbeiten zu können.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und Diskussionen und begrüßen Sie im Jahr 2019 beim Hamburger Notfallmedizinischen Kolloquium in St. Georg.

Mit freundlichen Grüßen

Redaul Blus

Prof. Dr. med. Berthold Bein

Dr. med. Jochen Thiele

#### Anerkennung

Diese Veranstaltungen werden von der Ärztekammer Hamburg voraussichtlich mit je **3 Punkten** anerkannt.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.



# Veranstaltungstermine 2019 jew. 18:00–20:00 Uhr

- 09. Januar 2019
  Präklinische Geburt und Erstversorgung des Neugeborenen
   Renate Nielsen, Dr. Cordula Warlitz
- 13. März 2019
  Teamkommunikation bei technischer Rettung
  Herausforderung durch alternative Antriebe
  Volker Jens
- 08. Mai 2019
  Schädel-Hirn-Trauma Hochkomplex und Zeitkritisch
  Dr. Michael Ehrenfort
- 11. September 2019
  Amokfahrt in Münster Versorgung beim MANV
  PD Dr. Andreas Bohn
- 13. November 2019
  Behandlungskonzepte für Patienten mit Brandverletzung
  Dr. Tobias Odenthal

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.